

Autor: Karl Zauner, 02622/21265

Seite 1

# Stadtpark wird für RadfahrerInnen durchlässiger



Eine sehr lange DINAMo-Forderung wird jetzt umgesetzt. Der Stadtpark stellte bisher für RadfahrerInnen eine Barriere dar. Nur eine sehr unattraktive Route durch den Park war für den Radverkehr freigegeben.

Schon seit längerem wurde im Rathaus überlegt, wie der Radverkehr vom Süden der Stadt besser in Richtung Zentrum geführt werden kann. Die Überwindung des Stadtparks stand im Mittelpunkt. Eine Aussendung des Bürgermeisters warb im Dezember 2009 sogar schon mit „Rad fahren im Stadtpark“. Das nützten wir für unsere Interessen, um die Öffnung zu beschleunigen.

Jetzt, nach den GR-Wahlen, ist es endlich soweit. Die Haupttrouten durch den Park werden geöffnet. Wir freuen uns über diese wichtige Entscheidung.

## Vorrang für FußgeherInnen!!!

DINAMo ruft alle RadfahrerInnen auf, verantwortlich unterwegs zu sein.

Es gilt, wie wir es in den Fußgängerzonen empfehlen: „Vorrang für FußgeherInnen“.

Wer glaubt, die Klingel benutzen zu müssen, ist zu schnell unterwegs!

Sehen Sie auf dem [Stadtpark-Plan](#), welche Wege neu sind, und welche Sie schon bisher nutzen konnten.

(Bild oder Link anklicken, PDF 830 KB)



Was fehlt:

Kein direktes Stadtparkproblem ...

Bei den Auffahrten zur Bahnbrücke fehlen wichtige Radstreifen.

Ausserdem sollten die Fahrbahn-Mittellinien auf der Brücke +100 m vorher und nachher entfernt werden, um den Kfz-Verkehr nicht zu nahe an die RadfahrerInnen heranzuführen.

Das ist eine Aufgabe der **Landesstraßenverwaltung**, da es sich um eine B-Straße handelt. Die Stadt sollte hier Druck machen.

### **Wiener Neustadt: Neue Radwegverbindungen im Stadtpark!**

*Die Stadt Wiener Neustadt setzt – rechtzeitig vor Beginn des Frühlings und damit vorm Start der Radfahr-Saison – einen weiteren Schritt zur Attraktivierung des innerstädtischen Bereichs für die Radfahrer. „Nach eingehender Prüfung haben wir uns entschlossen, die Hauptwege im Stadtpark für die RadfahrerInnen zu öffnen und damit wichtige Verbindungen zu schaffen. Wir tragen damit einem Wunsch vieler RadlerInnen Rechnung und freuen uns, dass wir diese Maßnahme umsetzen können“, so Verkehrsstadtrat Dieter Kraupa.*

*Bisher ist das Radfahren im Stadtpark auf wenige Radwege beschränkt. Diese Routen werden zukünftig massiv erweitert. Das Radfahren ist nun auch auf der Promenade, am Schubertweg sowie in der Beethovenallee erlaubt. Damit sind alle Hauptverbindungen – sowohl in Ost-West- als auch in Nord-Süd-Richtung für RadfahrerInnen befahrbar. Gleichzeitig entstehen nun wichtige Verkehrsanknüpfungen mit dem Ring, der Bahngasse und der Neunkirchner Straße.*

*Im Stadtpark gelten grundsätzlich die gleichen Verhaltensregeln für RadfahrerInnen wie in den Fußgängerzonen: Rücksichtnahme auf FußgängerInnen, Überholen nur bei ausreichenden Platzverhältnissen, „Wenn Sie das Gefühl haben, klingeln zu müssen, sind Sie zu schnell!“.*

*Weitere Neuerungen betreffen die Kreuzungsbereiche über den Maria Theresien-Ring sowie beim Wasserturm. Hier werden künftig signalgeregelte Radwegüberfahrten das Queren der beiden stark befahrenen Straßenabschnitte erleichtern. Die Stadt Wiener Neustadt bemüht sich überdies um einen signalgeregelten Fußgängerübergang bzw. eine Radfahrüberfahrt im Bereich der Walthergasse. Hier gibt es bereits Gespräche mit den zuständigen Abteilungen des Landes NÖ, die bis Mitte des Jahres zu einem positiven Abschluss kommen sollten.*

*Wiener Neustadt, 17. März 2010*